



Adventskalender 2022 - Tür 6

„Da sprach Jesus wiederum zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die **Tür** für die Schafe. (...) Ich bin die **Tür**. Wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.“
Johannes 10,7.9 (SLT)

→ ISO 7010

„ISO 7010“... So lautet die europäische Norm für Rettungs-, Verbots-, Gebots-, Warn- und Brandschutzzeichen. Darin wird z.B. festgelegt, wie ein Notausgang, Fluchtweg, Rettungsweg gekennzeichnet werden müssen, aber auch die Breite und Höhe der Notausgänge werden klar festgelegt.

Ich wusste z.B. nicht, dass die Richtung in die das Männchen auf dem Notausgangsschild läuft, wichtig ist. Wenn das Männchen nach rechts läuft, sollte ich auch nach rechts laufen und nicht nach links. Das war mir ehrlich gesagt, neu!

Wenn ich den heutigen Vers lese, habe ich den Eindruck, dass Jesus mit ISO 7010 wenig am Hut hatte. Er sagt nicht: Die Notausgangstür ist folgendermaßen gekennzeichnet, mit folgender Farbe, und so breit und so hoch. Er sagt ganz einfach:

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür für die Schafe. (...) Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ Johannes 10,7.9 (SLT)

Bei Jesus ist die Norm für Rettungszeichen ziemlich einfach. Es gibt kein Schild, sondern eine Person! Jesus ist die Rettung in Person! Es gibt keine andere Norm. Es gibt keine Hintertür. Denn Jesus ist die einzige Norm für unsere Rettung.

Den Notausgang zu kennzeichnen, darauf zu zeigen, davor zu stehen wird dich nicht retten! Wir müssen hindurchgehen. D.h.: Jesus annehmen! Deshalb steht er da und lädt uns ein, zu ihm zu kommen. Nur wer zu ihm kommt und durch ihn geht, die einzige Rettungstür, wird gerettet!

Mit verstärkten Grüßen

Julien Renard